



Datum, 05.10.2026 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIV/234/2026

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	20.10.2026	
Haupt- und Finanzausschuss	29.10.2026	
Stadtverordnetenversammlung	05.11.2026	

Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser 2027

Sachdarstellung:

Die Kalkulation kostendeckender Abwassergebühren (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) für das Jahr 2027 ist unter Berücksichtigung der kalkulatorischen Verzinsung, unter Beachtung der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuschüsse, Abschreibungen, Personalkosten sowie der Verbandsumlage erstellt worden.

Kostenunterdeckungen sollen nach § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in den Folgejahren ausgeglichen werden, Kostenüberdeckungen sind innerhalb von 5 Jahren zu berücksichtigen. Bis einschließlich 2017 waren die Abwassergebühren defizitär. Dies wurde politisch so gewollt und beschlossen, weshalb diese Unterdeckungen nicht mehr zu berücksichtigen sind. Die Rücklagen sind aufgebraucht. Im Bereich Schmutzwasser muss das Defizit weiter aufgeholt werden. Dies stellt sich wie folgt dar:

	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
• Gebührenrücklage bis 2022:	36.306,40 €	298.828,28 €
• Auflösung gem. Kalkulation 2023	-36.306,40 €	-48.066,00 €
• Gebührenunter- bzw. überdeckung 2023:	-210.822,68 €	33.299,55 €
• Auflösung gem. Kalkulation 2024	0,00 €	-167.178,00 €
• Gebührenunterdeckung 2024	- 145.499,93 €	- 51.053,67 €
• Zuführung gem. HH-Plan 2025	0,00 €	83.810,00 €
• Gebührenüberdeckung 2025	78.011,76 €	12.198,40 €
• Zu berücksichtigendes Defizit:	-278.310,85 €	- 5.781,44 €

Grundsätzlich ist das oberste Ziel im Gebührenbereich, die Gebühren konstant zu halten.

Schmutzwassergebühr 2027

Im Sinne der Gebührenstabilität wurden in der Gebührenkalkulation 2023 sämtliche Rücklagen eingesetzt, die Nachkalkulation 2023 hat ein Defizit von 210.823 € ergeben, sodass in der Kalkulation 2025 keine Rücklagen mehr zur Verfügung standen. Das Jahr 2025 schloss im Gebührenbereich mit einer Überdeckung von 78.011,76 € ab, sodass nach 2026 (100.000 € Gebührenmehreinnahmen) auch 2027 mit Gebührenmehreinnahmen von 250.000 € gerechnet wird, um das Defizit aufzuholen. Trotz der kalkulierten Mehreinnahmen kann die Gebühr 2027 aufgrund geringerer Kosten konstant gehalten werden.

Niederschlagswassergebühr 2027

Die Situation im Niederschlagswasser stellt sich mittlerweile ähnlich dar. Hier sind die Rücklagen seit der Nachkalkulation 2024 komplett verbraucht. Es können keine Rücklagen in der Kalkulation 2027 eingesetzt

werden. Aufgrund vergleichbarer Rahmenbedingungen wie im Vorjahr kann die Gebühr auch hier unverändert bleiben.

Weitere Informationen können der als Anlage beigefügten Gebührenkalkulation 2027 entnommen werden.

Dies ergibt eine gleichbleibende Gebühr von:

- Schmutzwassergebühr 3,34 €/m³
- Niederschlagswassergebühr 0,96 €/m²

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, keine Gebührenanpassungen im Schmutz- und Niederschlagswasser vorzunehmen.

Birger Strutz
Bürgermeister

Anlage:
Kalkulation Abwasser 2027